

SOZIALE POLITIK IN BELARUS UND IN DEUTSCHLAND IM KONTEKST DER INTERKULTURELLEN KOMMUNIKATION

Marina Moroz, Natalja Iljutschik, Schülerinnen der 11. «B» Klasse, Lyzeum SU Polessje
Leiterin – Raissa Dydyschko, Lehrerin der deutschen Sprache, Lyzeum SU Polessje

Ein Staat, der sich um soziale Gerechtigkeit bemüht und sich um die soziale Sicherheit seiner Bürgerinnen und Bürger kümmert, heißt ein sozialer Staat.

Der Artikel 1 der Verfassung der Republik Belarus legt fest: „Die Republik Belarus ist ein unitarischer, demokratischer, sozialer Rechtsstaat“[1.S.5].

Das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland legt mit Artikel 20 fest: „Die Bundesrepublik Deutschland ist ein demokratischer und sozialer Bundesstaat“[4. S.8]. Das Sozialstaatsprinzip der Bundesrepublik hat sich geschichtlich insbesondere aus der Sozialgesetzgebung des Kaiserreiches unter dem Reichskanzler Otto von Bismarck entwickelt. So wurden in den 1880er Jahren unter Bismarcks Führung eine erste Krankenversicherung, eine Unfallversicherung und eine Alters- und Invalidenrente eingeführt. Auf diesem Prinzip ruht der deutsche Sozialstaat noch heute.

In Russland fiel die Entstehung des staatlichen Systems der Sozialversicherung auf die Zeit von Peter 1. 1720 sanktionierte er den Seestatut, dessen Normen die ersten Verordnungen der Rentenversicherung waren.

Die moderne Etappe der Entwicklung der Sozialsicherheiten in Belarus kann man als Herausbildung eines Nationalmodells der sozialen Unterstützung der Bevölkerung bezeichnen.

Das soziale Leistungsspektrum umfasst in Belarus folgende Ausrichtungen: staatliche Sozialversicherung, Rentenfürsorge, staatliche soziale Adresshilfe, Elterngeld, staatliche soziale Betreuung, staatliche soziale Unterstützung(soziale Privilegien).

Das Leistungsspektrum des deutschen Sozialstaates lässt sich in drei Kategorien einteilen: die Fürsorgeleistungen, die Versorgungsleistungen und die Versicherungsleistungen. Das Fürsorgeprinzip umfasst staatliche Hilfe für bedürftige Bürger, wie z. B. Wohngeld, Arbeitslosengeld 2 oder auch Sozialhilfe. Unter Versorgungsleistungen fallen die staatlichen Leistungen für Bürger, die entweder Opfer oder besondere Leistungen für die Gemeinschaft erbracht haben. Dazu gehören sowohl Entschädigungszahlungen an Hinterbliebene von Kriegsopfern wie auch das Kindergeld oder die Beamtenversorgung[5.S.3].

Aus dem oben gesagten folgen die Aufgaben des modernen Sozialstaates, sie lauten so:

- Menschenwürdige Lebensbedingungen sicherzustellen
- Armut zu bekämpfen
- Menschen in Notlagen zu helfen
- den Notlagen, wenn möglich, aktiv vorzubeugen

Da das Thema der Sozialleistungen sehr umfangreich ist, gingen wir ausführlich auf solchen Sozialbereichen in beiden Ländern wie: Eltern- und Kindergeld, Altersrentenversorgung und Arbeitslosengeld ein.

Die Grundlage der Sozialleistungen in Deutschland und in Belarus bildet das System der Sozialversicherung.

Existenzminimum beträgt in Belarus 1 567 800 BR und in Deutschland 1 073,04 Euro. Beide Staaten sowohl Belarus als auch Deutschland leisten viel für den Schutz der Familien mit den Kindern.

Erziehungsmonate dauern in Belarus bis 3 Jahre. In Deutschland auch bis 3 Jahre

Elterngeld bekommt man in Belarus 36 Monate und in Deutschland 12 Monate. In Belarus bekommen die Eltern für das 1. Kind – 35 Prozent, weitere Kinder – 40 Prozent, für behindertes Kind 45 Prozent

durchschnittlichen Monatslohns. Zurzeit ist das 2 433 723–3 129 027 BR. Und in Deutschland 65–67 Prozent des letzten Nettoeinkommens. 300–1800 Euro.

In Belarus bekommt man noch Kinderunterstützung gleich nach der Geburt. Für das erste Kind – 15 678 100 BR, weitere Kinder–21 949 340BR und noch Familienkapital–100Dollar. Das wird ein Steuerfreibetrag sein. Erst nach dem 18. Lebensjahr des Kindes kann das Geld für die Ausbildung, Verbesserung der Wohnbedingungen, Gesundheitswesens– oder Sozialleistungen ausgegeben werden. Diesen Betrag als Bargeld darf man nicht gebrauchen.

Kindergeld

Anspruch auf das Kindergeld haben in Belarus die Eltern:

von einem behinderten Kind – 70 Prozent des Existenzminimums

von einem HIV–positiven Kind – 70 Prozent des Existenzminimums und die, die noch ein Kind im Alter unter 3 Jahren haben – 50 Prozent des Existenzminimums.

In Deutschland:

Bis 18 Jahre das 1. Und 2. Kind 190 Euro monatlich.

Das 3. Kind – 196 .

Weitere – 221 Euro.

Kinderzuschlag

Sozial schwache Familien bekommen in Deutschland 160 Euro pro Monat.

Rentenversorgung

Ein wichtiger Teil des sozialen Schutzes der Bevölkerung in Belarus ist die Rentenversorgung. Nach dem belarussischen Rentengesetz gibt es zwei Arten von Renten: Altersrente und Sozialrente.

Anspruch auf die Altersrente haben in Belarus die Männer mit 60 Jahren, die mindestens 25 Jahre gearbeitet haben und die Frauen mit 55 Jahren, die mindestens 20 Jahre gearbeitet haben. Minimale Altersrente ist 25% des Existenzminimums. Maximale– 4 384 300 BR. Beamtenrenten sind viel höher bis 10 Mio.BR.

Die gesetzliche Rente in Deutschland folgt dem solidarischen Prinzip "Einer für alle – alle für einen". Sie wird im Wesentlichen durch Beiträge der Versicherten und ihrer Arbeitgeber, durch den Bundeszuschuss und sonstige Einnahmen der Rentenversicherungsträger finanziert. Anspruch auf die Altersrente haben in Deutschland die Männer und die Frauen mit 67 Jahren. Durchschnittsrenten sind: Männer 1052 Euro, Frauen 705. Private Renten sind höher.

Arbeitslosigkeit ist ein großes Problem in der ganzen Welt. Arbeitslosenquote beträgt jetzt in Belarus 1 Prozent und in Deutschland 6 Prozent.

Arbeitslosengeld ist in Belarus an Basiseinheit angeknüpft. Basiseinheit beträgt 180 000 BR. Maximalbetrag kann 360 000BR sein.

In Deutschland bekommen die Arbeitslosen ALG II und ALG I.

Meinungsforschung

Im Laufe unserer Arbeit haben wir die Meinungsforschung durchgeführt.

Es wurden 55 belarussische Bürgerinnen und Bürger abgefragt. Nach der Datenbearbeitung wurde herausgestellt: 44 Prozent der Befragten halten die Unterstützung des Staates für fühlbar. 30 Prozent der Befragten fühlen die Unterstützung des Staates nur teilweise. Und 26 Prozent fühlen keine Unterstützung des Staates.

Die Meinungen der deutschen Bürger über die Zufriedenheit mit der Sozialpolitik in Deutschland haben wir auf Internetforen kennengelernt[6]. Es gibt auch Kritik der Sozialpolitik in der deutschen Gesellschaft, dass so eine große soziale Unterstützung zum Schmarotzertum führen kann.

Fazit

➤ .Sozialpolitik ist nicht auf einen bestimmten Politikbereich beschränkt, sondern greift mit der Verbesserung der Lebensbedingungen in viele Bereiche ein.

➤ Kern der Sozialpolitik sowohl in Belarus, als auch in Deutschland sind die klassischen Systeme der sozialen Sicherung gegen Lebensrisiken: Alter, Krankheit, Unfall, Pflegebedürftigkeit.

➤ Die Aufgaben der Sozialpolitik sind in beiden Ländern gleich, unterscheiden sich aber auf der gegebenen Etappe nach ihren Realisierungsmöglichkeiten. Größere soziale Sicherheiten kann der Staat gewährleisten, dessen Wirtschaft besser entwickelt ist.

Quellenverzeichnis

1. Конституция Республики Беларусь 1994 года (с изменениями и дополнениями, принятыми на республиканских референдумах 24 ноября 1996 года и 17 октября 2004 года) – Минск: Амалфея, 2005 – 48 с.
2. Гуцин А. И. Право граждан Республики Беларусь на социальное обеспечение и его гарантии (А. И. Гуцин – Минск:Тесей, 2008 – 117 с.).
3. Республика Беларусь – социальное государство [Электронный ресурс]. Режим доступа: 03.11.2015 http://ebooks.grsu.by/soc_pravo_part1/glaval.htm
4. Grundgesetz.[Электронный ресурс]. Режим доступа: 07.11.2015 <https://www.bundestag.de/grundgesetz>
5. Sozialleistungen auf einen Blick. [Электронный ресурс]. Режим доступа: 07.11.2015 <http://www.sozialeleistungen.de/>
6. Forum FreieGesellschaft [Электронный ресурс]. Режим доступа: 04.11.2015 <http://www.forum-freie-gesellschaft.de/der-staat-der-zukunft-ist-kein-sozialstaat-dafuer-sozial/>